

Zahlen  
Daten  
Fakten



# Kurzanalyse über die vorläufigen Gründungen im Jahr 2022

Datenstand: 02.02.2023

Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung  
Referat Wirtschaft und Innovation



Das Land  
Steiermark

# 1 Gründungen in Österreich und den Bundesländern 2022

## Ergebnisse für Österreich

Im Jahr 2020 prägte die Corona-Krise das Gründungsgeschehen und damit auch die Neugründungsstatistik. Im Frühjahr 2020 kam es zu einem deutlichen Einbruch bei den Neugründungen, welches im Jahresverlauf sich wieder erholen konnte. Die Gründungsstatistik 2020 brachte für Österreich eine (vorläufige) Gründungszahl in der Höhe von 38.857 Neugründungen. Damit sank die Zahl der Gründungen im Vergleich zum Vorjahr um -0,6 %. Rechnet man den Bereich der selbstständigen Personenbetreuung heraus, ergab sich ein Zuwachs von +2,6 % für das Jahr 2020 auf 32.973 Gründungen exklusive Personenbetreuer (2019: 32.150).

Im Jahr 2021, dem zweiten Jahr der Corona-Pandemie, wurden österreichweit 40.751 Neugründungen – und damit ein historischer Höchststand – gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr gab es einen Zuwachs von +4,9 %, ohne den Bereich der selbstständigen Personenbetreuung ergab sich ein noch deutlicherer Zuwachs von +7,6% (2021: 35.487, 2020: 32.973).

Für das Jahr 2022 ergab sich folgendes vorläufiges Bild: Im Jahr 2022 wurden 39.370 Neugründungen registriert. Damit sank die Zahl der Gründungen im Vergleich zum gründungsstarken Vorjahr um -3,4 %. Ohne die selbstständigen Personenbetreuer ergab sich ebenfalls ein leichter Rückgang von -2,3 %. Allerdings blieben die Gründungen weiterhin auf einem sehr hohem Niveau. Mit 34.685 (gewerblichen) Neugründungen ergab sich nach 2021 (35.487) der zweithöchste Wert im Zeitverlauf.

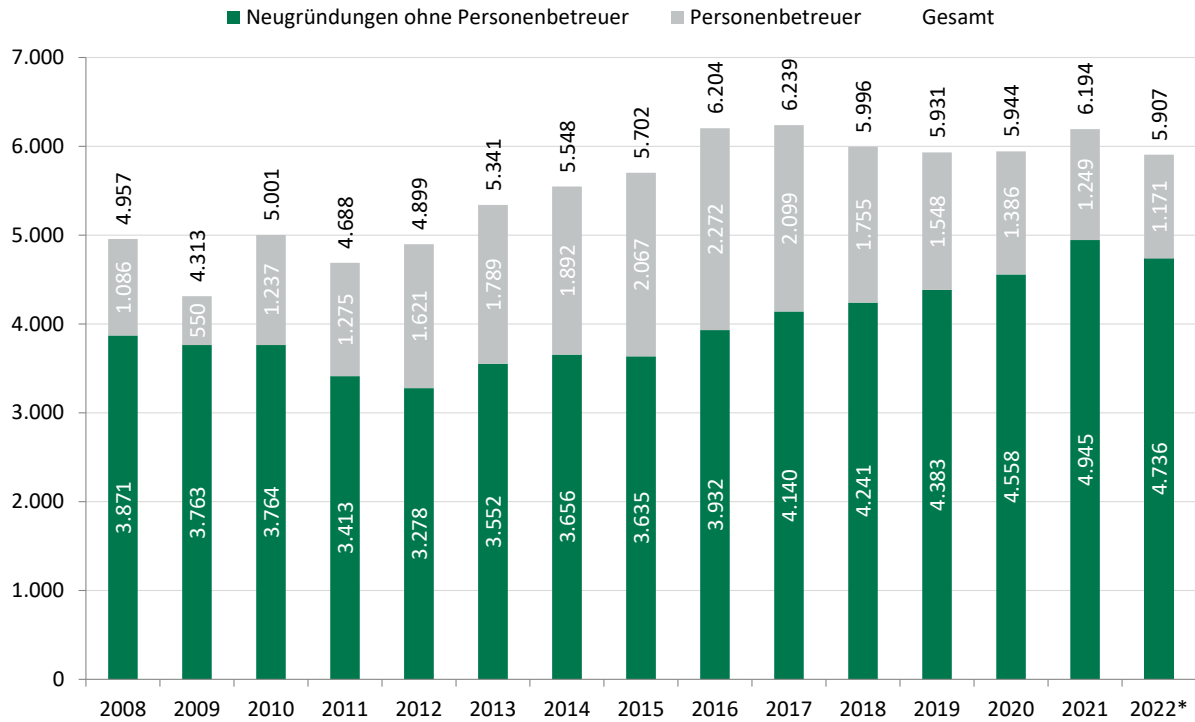
## Ergebnisse für die Steiermark

Insgesamt betrug die Zahl der Gründungen im Jahr 2020 in der Steiermark inklusive Personenbetreuer 5.944 und stieg damit geringfügig um +0,2 % bzw. +13 im Vorjahresvergleich. Die Betrachtung ohne selbstständige Personenbetreuer ergab 4.558 Neugründungen, ein Zuwachs von +4,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Jahr 2021 (das zweite Coronajahr) brachte, wie auch österreichweit, einen Höchststand an Neugründungen von 6.194 – ein Zuwachs von +4,2 % gegenüber 2020. Die gewerblichen Gründungen wuchsen um +8,5 % auf 4.945 – ebenfalls ein historischer Höchststand. Die Gründungen von selbstständigen Personenbetreuern sank hingegen um -9,9 % auf 1.249.

Für 2022 zeigt die vorläufige Gründungsstatistik für die Steiermark einen Rückgang von -4,6 % auf 5.907 Neugründungen – und damit ein Absinken auf etwa das Niveau des Jahres 2020. Eine Betrachtung ohne Personenbetreuer ergibt, dass mit 4.736 gewerblichen Gründungen zwar um -4,2 % bzw. -209 weniger als im Vorjahr registriert wurden, aber dennoch der zweithöchste Wert im Rahmen der Gründungsstatistik nach 2021 mit 4.945 erreicht werden konnte. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes und damit höchst fordernden Aufgaben haben sich täglich rund 13 Steirerinnen und Steirer entschieden sich selbstständig zu machen. Die Neugründungszahl bei den selbstständigen Personenbetreuern belief sich auf 1.171, ein Rückgang von -6,2 % bzw. -78 gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung der Gründungszahlen in der Steiermark im Zeitverlauf von 2008 bis 2022\* zeigt die folgende Abbildung.

Abbildung 1: Gründungen in der Steiermark im Zeitraum 2008 bis 2022\*



Quelle: WK-Steiermark; \*2022 sind vorläufige Daten; Datenstand 2.2.2023.

### Gründungen im Bundesländervergleich

Die folgende Tabelle zeigt die Gründungen inklusive Personenbetreuer im Zeitverlauf seit 2010 bis 2022 (vorläufig) für alle Bundesländer und Österreich. Mehr Gründungen als im Vorjahr verzeichnete nur das Bundesland Wien, mit einem Zuwachs von +0,2 % bzw. +17 auf 9.051 Gründungen. Die stärksten relativen Rückgänge gab es in Vorarlberg, wo ein Rückgang von -9,1 % bzw. -147 auf 1.460 Gründungen gemessen wurde. In Salzburg kam es zu einer Reduktion von -7,7 % bzw. -201 auf 2.405 Neugründungen. In Tirol gab es mit 3.164 Neugründungen um -5,2 % bzw. -172 weniger als im Vorjahr. Es folgt die Steiermark auf dem sechsten Rang mit einem Rückgang von -4,6 % bzw. -287 auf 5.907 Neugründungen.

Tabelle 1: Entwicklung der Gründungen in den Bundesländern 2010 bis 2022\*

Bundesland	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022v	Veränderung absolut 2021/2022v	Veränderung relativ 2021/2022v in %	Bundesland
Burgenland	1.846	1.762	1.754	1.731	1.774	1.877	1.969	1.700	1.683	1.586	1.582	1.584	1.523	-61	-3,9	Burgenland
Kärnten	2.033	2.139	2.289	2.492	2.573	2.561	2.706	2.491	2.576	2.409	2.376	2.541	2.483	-68	-2,3	Kärnten
Niederösterreich	7.746	7.484	7.692	7.773	7.590	8.540	8.732	8.473	7.910	7.975	7.955	8.098	7.782	-316	-3,9	Niederösterreich
Oberösterreich	5.228	4.928	4.991	5.148	5.339	5.277	5.797	5.751	5.458	5.422	5.771	5.751	5.595	-156	-2,7	Oberösterreich
Salzburg	2.120	2.173	2.124	2.249	2.231	2.161	2.192	2.096	2.367	2.408	2.354	2.606	2.405	-201	-7,7	Salzburg
Steiermark	5.001	4.688	4.899	5.341	5.548	5.702	6.204	6.239	5.996	5.931	5.944	6.194	5.907	-287	-4,6	Steiermark
Tirol	2.548	2.462	2.363	2.442	2.413	2.601	2.766	2.897	2.816	2.880	2.947	3.336	3.164	-172	-5,2	Tirol
Vorarlberg	1.350	1.318	1.247	1.314	1.330	1.243	1.315	1.382	1.411	1.350	1.414	1.607	1.460	-147	-9,1	Vorarlberg
Wien	9.253	8.325	8.279	8.456	8.256	8.674	9.147	9.098	9.105	9.131	8.514	9.034	9.051	17	0,2	Wien
Österreich	37.125	35.279	35.638	36.946	37.054	38.636	40.828	40.127	39.322	39.092	38.857	40.751	39.370	-1.381	-3,4	Österreich

Quelle: WKO, \*2022v sind vorläufige Daten; inklusive selbstständige Personenbetreuer; Datenstand 27.01.2023.